

## Kurznachrichten aus dem Museum Frey

In den Jahren 1962 und 1963 haben sich wieder zahlreiche Besucher in das Gästebuch des Museums Frey eingetragen. Es seien hier in chronologischer Reihenfolge einige davon genannt: Hans Reichardt (Sao Poulo), Alexander von Peez (Brixen), Pater B. Schneble (Kolumbien), Prof. G. Marcuzzi (Padua), Dr. P. Wolfrum (Dortmund), Dr. Bielawski (Warschau), Dr. Endrödi-Younga (Budapest), Dr. J. Hendrichs (Mexiko, Dr. K. E. Hüdepohl (Teheran), Prof. Dr. C. Krekeler (USA), Prof. B. Alkan (Ankara) und Dr. Z. Tesar (Prag). Außerdem folgten am 6. Juni 1963 anlässlich einer Jahresversammlung der Deutschen Zoologen in München etwa 200 Personen der Einladung von Dr. Frey zur Besichtigung seines Museums.

Während der beiden vergangenen Jahre gelangten wieder mehrere Original-Ausbeuten aus tropischen Gebieten hierher. So versorgte uns Pater B. Schneble mit Arten aus Kolumbien (Maedellin, Monterrodondo), Dr. F. Zumpt schickte reichhaltiges Material aus Rhodesien und Transvaal, Herr H. Demarz sammelte ausgiebig in Westaustralien, und von Pater Cl. Voss erhielten wir aus Neu Guinea hauptsächlich Lucaniden, Dynastiden, Curculioniden und Chrysomeliden.

Durch Kauf wurden die *Donacia*-Spezialsammlung von Hans Goecke und exotische Cerambyciden und Lamiiden von Dr. v. Breuning erworben.

Die in den letzten „Kurznachrichten“ dieser Zeitschrift erwähnte, im Auftrag vom Museum Frey ausgeführte Sammelreise von Herrn H. Demarz nach Nord-Queensland erbrachte eine sehr interessante und umfangreiche Ausbeute. Einen ausführlichen Bericht des Sammlers haben wir im 2. Heft des 13. Bandes veröffentlicht.

Von Dezember 1962 bis März dieses Jahres unternahm der Unterzeichnete mit seiner Frau seine 2. ostafrikanische Sammelreise. In Tanganyika ging die Reiseroute entlang den sog. klassischen Sammelpätzen in den Uluguru-, Nguru- und Usambara-Bergen nach Zentral-Tanganyika und dann hinauf in das südliche Hochland zu den entomologisch viel weniger bekannten Rungwe-Bergen am Nordufer des Nyassa-Sees. Außerdem führte ihn eine auf 3 Wochen beschränkte Exkursion quer durch die Insel Madagaskar und zwar von der Küstenstadt Majunga zur hochgelegenen und kahlen Zentral-Region und dann hinab an die Ostküste zu den von Bränden und Abholzung noch verschont gebliebenen, jedoch schwer zugänglichen

Urwaldresten. Die Gesamtausbeute belief sich auf 18 000 ostafrikanische und 2 000 madagassische Käfer.

Von der näheren und weiteren Umgebung seines neuen Feriensitzes im südspanischen Marbella bei Malaga brachte Dr. G. Frey wiederum zahlreiche Arten mit nach Hause, die eine schöne Ergänzung unserer südeuropäischen Käfersammlung darstellten. Es handelte sich um Arten aus fast allen Familien.

Um den noch relativ schwachen Bestand an nearktischen Koleopteren im Museum Frey weiter anzuheben, wurde im Juni 1962 mit einigen nordamerikanischen Museen eine 2. große Tausch-Aktion abgewickelt. Aus diesem Anlaß besuchte der Unterzeichnete nochmals die Naturkundemuseen in New York, Ottawa und Chicago und erhielt auf diesem Tauschweg etwa 1300 Arten.

Infolge des raschen Anwachsens unserer Sammlung sowohl durch eigenes neues Material, als auch durch Kauf und Tausch mußten einige Familien innerhalb der Sammlung wieder von Grund auf neu geordnet werden. Bei dieser Neuaufstellung, die Frau R. Kadlec ausführte, erfolgte eine grundsätzliche Zusammenlegung der palaearktischen mit den exotischen Arten.

An bemerkenswerten Neuerwerbungen für die Museums-Bibliothek während der letzten Zeit sind die kompletten Sätze folgender Zeitschriften hervorzuheben: Bull. Ent. Research, London, Vol. 1–47 (1910–1956), Records South Austral. Mus., Adelaide, Vol. 1–14 (1918–1962) und Entomological News, Philadelphia, Vol. 1–78 (1890–1962). Die Auswahl der Tauschpartner, an die unsere Institutszeitschrift laufend verschickt wird, blieb in den beiden vergangenen Jahren nahezu unverändert und beträgt 200. Die Zahl der koleopterologischen Sonderabdrucke ist hingegen sprunghaft angestiegen, so daß Frau M. von Falkenhayn in Bälde den 13 000 Titel registrieren kann.

In dem vorliegenden Heft der „Entomologischen Arbeiten“ finden sich u. a. zwei Studien von Dr. Frey über neue Melolonthiden und Coprophagen mit Bestimmungstabellen, von Herrn H. Kulzer sowohl eine Liste über die Tenebrioniden-Typen des Museums Frey, als auch ein Artikel über antarktische Tenebrioniden, und von Dr. G. Scherer kommt wiederum eine Abhandlung über afrikanische Chrysomeliden zur Veröffentlichung.

Der im Selbstverlag des Museums erscheinende Lamiiden-Katalog von Dr. St. v. Breuning wird voraussichtlich schon im übernächsten Jahr mit der 9. bzw. 10. Lieferung komplett vorliegen. Bisher sind insgesamt 7 Lieferungen erschienen.

**E. Haaf**

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Arbeiten Museum G. Frey](#)

Jahr/Year: 1963

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Haaf Erwin

Artikel/Article: [Kurznachrichten aus dem Museum Frey. 693-694](#)